

KulturKreis
Dinslaken



move it

01.12.2024 – 23.03.2025

Museum Voswinkelshof | Dinslaken

KUNST IN BEWEGUNG



INHALT

10	Natalia Aghahowa
12	Claudia Aschendorf
14	Mona Brandes
16	Udo Buschmann
18	Alfred Grimm
20 – 23	Rainer Höpken
24	Nati Johnen
26 – 29	Manfred Klarowski
30	Doris Kook
32 – 35	Martina Mühlen
36	Ralf Nawrot
38	Silke Noltenhans
40	Elke Rahn
42 – 45	Klaus Reimer
46	Viola Schledorn
48	Remo Schyroki
50 – 53	Rüdiger Schütz
54	Jutta Warbruck
56	Bettina Wolf



Eröffnung Ausstellung „move it“ mit Begleitausstellung „bike it“

Ich freue mich sehr, heute hier wieder eine tolle Ausstellung eröffnen zu dürfen! Dieses Mal haben sich 19 Dinslakener Künstlerinnen und Künstler aus dem Kulturkreis Dinslaken beteiligt und etwas zum Thema „Mobilität“, dem Jahresthema des Museums Voswinkelshof, beigesteuert.

Mobilität ist für uns alle ein wichtiges Gut. Bei der Mobilität geht es nicht nur darum, schnell, zuverlässig und im Idealfall auch nachhaltig von A nach B zu kommen. Mobilität ist für jeden Menschen eine wichtige Fähigkeit bis hin zum selbstbestimmten Leben: mobil sein und mobil bleiben.

4 Bewegung ist der Schlüssel zu Gesundheit, Wohlbefinden und Ausgeglichenheit. Die zahlreichen Sportvereine in Dinslaken zeigen: Bewegung stärkt auch den Zusammenhalt, die Begegnung und den Austausch in unserer Stadtgesellschaft.

Alles um uns herum ist ständig in Bewegung und im Fluss. Manchmal bewegen sich die Dinge viel zu schnell und wir kommen im bewegten und hektischen Alltag nicht mehr mit. Manchmal ist es sinnvoll, sich langsam zu bewegen ... bewusster zu bewegen.

Ein Besuch im Museum – insbesondere in der stillen Jahreszeit – kann uns helfen, zur Ruhe zu kommen. Wir können uns auf die einfachen und ruhigen Bewegungen der hier ausgestellten Kunstwerke fokussieren und dabei entspannen.

Was löst die Kunst in uns aus? Hier ist ein Ort, an dem wir uns mit unseren Fähigkeiten und Bedürfnissen erkennen und hinterfragen können.

Ich möchte deshalb gerne alle Dinslakenerinnen und Dinslakener herzlich dazu einladen noch bis zum 23. März 2025 hier im Museum die Ausstellung „move it“ zu besuchen, sich über die Kunst auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, was unsere Künstlerinnen und Künstler erschaffen und hier ausstellen und sei es mit einem einfachen Wippbrett.

Allen wünsche ich viel Spaß beim Erkunden der Ausstellung!

Michaela Eislöffel, Bürgermeisterin der Stadt Dinslaken

Einführung zur Ausstellungseröffnung move it

„I like to move it, move it, I like to move it, you like to move it“ ist nicht nur ein weltbekannter Song aus dem Film Madagaskar, sondern lässt in der Regel niemand ruhig auf dem Stuhl sitzen, wenn man ihn hört. In diesem Song geht es um die tanzende Bewegung, das Schwingen der Hüften - und das ist nicht weit entfernt von dem Motto der nächsten Wochen, denn auch bei diesen Bewegungen geht es nicht ohne den Hüftschwung.

Die Ausstellung „move it“ setzt die lange und sehr gute Zusammenarbeit zwischen Museum und Kulturkreis fort. Es ist eine Gruppenausstellung mit 19 Künstlerinnen und Künstlern. Alle haben wieder ein Objekt bekommen, das ist bei den meisten Gruppenausstellungen des Kulturkreises so. Im letzten Jahr war es die Radfelge, dieses Mal ist es ein Wippbrett. Zusätzlich gab es eine Bedingung: Das Kunstwerk muss sich bewegen oder sich bewegen lassen. Passend zum Motto: move it!

Auf einem Wippbrett steht man, wippt, balanciert, sitzt oder schaukelt darauf. Es ist immer eine Herausforderung. Es bietet vielfältige Bewegungserfahrungen, trainiert das Körpergefühl und fördert die Kreativität. Die Künstlerinnen und Künstler haben das Wippbrett verfremdet oder entfremdet. Aber die Bewegung ist geblieben. Die Kunstwerke versetzen uns ins Staunen, sie lösen Emotionen aus, oder machen neugierig. Vielleicht lösen sie auch kindliche Freude aus: Freude am Ausprobieren, am Wippen, am Schubsen, am Drehen. Freude am Experimentieren.

Dr. Tagrid Yousef, Beigeordnete Kultur

Willkommen im Themenjahr „Mobilität“ – Willkommen bei „move it“

Mobilität ist unser Thema für die Jahre 2025 und 2026. Es geht um verschiedene Facetten von Mobilität: Menschen in Bewegung, Verkehr und Verkehrsmittel, Reise-Märchen. Auch Kunst zu diesem Thema wird eine wichtige Rolle spielen. Mit der Doppelausstellung „move it“ und „bike it“ starten wir in dieses Themen-Doppeljahr.

Kunst bewegt. Emotional und intellektuell. Kunst bewegt auch in einem anderen Sinne: Wer Kunst sehen und erleben will, muss sich zur Kunst bewegen. In ein Museum, in eine Galerie oder in den Stadtpark. Kunst setzt uns Menschen also auch wortwörtlich in Bewegung.

Kunst bewegt. Sich selbst, ganz physisch. Die Ausstellung „move it“, eine wunderbare Idee des Kulturkreises Dinslaken, zeigt diesen Aspekt von Mobilität. Alle Kunstwerke ruhen auf dem gleichen Gegenstand, einem Wippbrett. Die Künstlerinnen und Künstler haben daraus sehr individuelle Werke geschaffen. Sie haben unterschiedliche Materialien benutzt, von Wolle über Holz bis zu „Alu-Folie“ sowie unterschiedlichen Techniken. Manche Kunstwerke sind verspielt, manche ernst. Immer laden die Werke ein zum Entdecken, zum Spielen. Am besten ist: Die Kunstwerke bewegen sich. Besser gesagt: Sie werden bewegt, durch Sie, die Besucherinnen und Besucher.

Seitens des Museums kann ich nur Danke sagen an den KulturKreis Dinslaken sowie an die Künstlerinnen und Künstler für diese lebendige, gelungene Ausstellung!

Danny Könnicke, Museumsleiter Museum Voswinkelshof

move it – Kunst in Bewegung und Kunst, die bewegt

Unsere Ausstellung **move it** widmet sich dem Thema Bewegung in all seinen Facetten – physisch, emotional und symbolisch. So haben wir Künstlerinnen und Künstler zu einer kreativen Herausforderung eingeladen: Alle Werke sollten sich wie bei den vorangegangenen Ausstellungen (Tondi, Paletti und HalliGalli) um ein verbindendes Element drehen – ein ca. 90 cm langes, gebogenes Wippbrett.

Das Ergebnis ist beeindruckend. 24 Werke von 19 Künstschaaffenden zeigen die Vielfalt künstlerischer Ansätze, Materialien und Themen. Von abstrakter Malerei über Installationen bis hin zu gesellschaftskritischen Arbeiten, mit verschiedenen Materialien, wie Holz, Alufolie, Filz, Acryl, Metall, Sandstein – das Wippbrett wird mal zum Balanceakt, mal zum Spiel, mal zur Reflexion – und die Arbeiten laden dazu ein, Bewegung nicht nur zu betrachten, sondern selbst aktiv zu werden.

Einige Highlights unter vielen:

- **Manfred Klarowskis** Arbeiten, die den Betrachter zur Interaktion einladen.
- **Jutta Warbrucks** Schwungrad, das durch Bewegung Klänge erzeugt, oder **Remo Schyrokis** poetische Wiegenlieder, deren Notenblätter im Rhythmus schaukeln.
- Gesellschaftliche Reflexionen wie **Rainer Höpkens** Globale Migration.
- Natur und Dynamik in **Bettina Wolfs** glitzernder Landschaftsinstallation oder **Mona Brandes** Stau auf dem Feldweg.

- Experimentelle Materialansätze, etwa **Viola Schledorns** Upcycling-Werk *is it the beginning or is it the end?* oder **Claudia Aschendorfs** klang-erzeugende Filzarbeiten.

Die Werke thematisieren Balance, Gleichgewicht, gesellschaftliche Fragen und die Dynamik der Natur. Sie versprechen eine spannende Reise voller Überraschungen. Besonders schön: Vier Künstlerinnen und Künstler stellen zum ersten Mal im Museum Voswinkelshof aus.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, an Danny Könnicke (Leiter des Museums Vorswinkelshof) und an die Stadt Dinslaken.

Erleben Sie **move it** als Ausstellung, die bewegt – im wahrsten Sinne des Wortes.

Udo Buschmann, Rainer Höpken, Martina Mühlen,
Silke Noltenhans, Rüdiger Schütz



Kunst in Bewegung. Ein bekannter Filmemacher hat einen Film über die Ausstellung gedreht und die Kunstwerke in Bewegung dokumentiert. Über den QR-Code gelangen Sie auf die Homepage des Kulturkreises Dinslaken. Ab Februar 2025 ist der Film hier unter dem Titel **move it** abrufbar.



Natalia Aghahowa

DIE PUPPE

Technik: Wippbrett, Gips, Draht, Drahtgeflecht

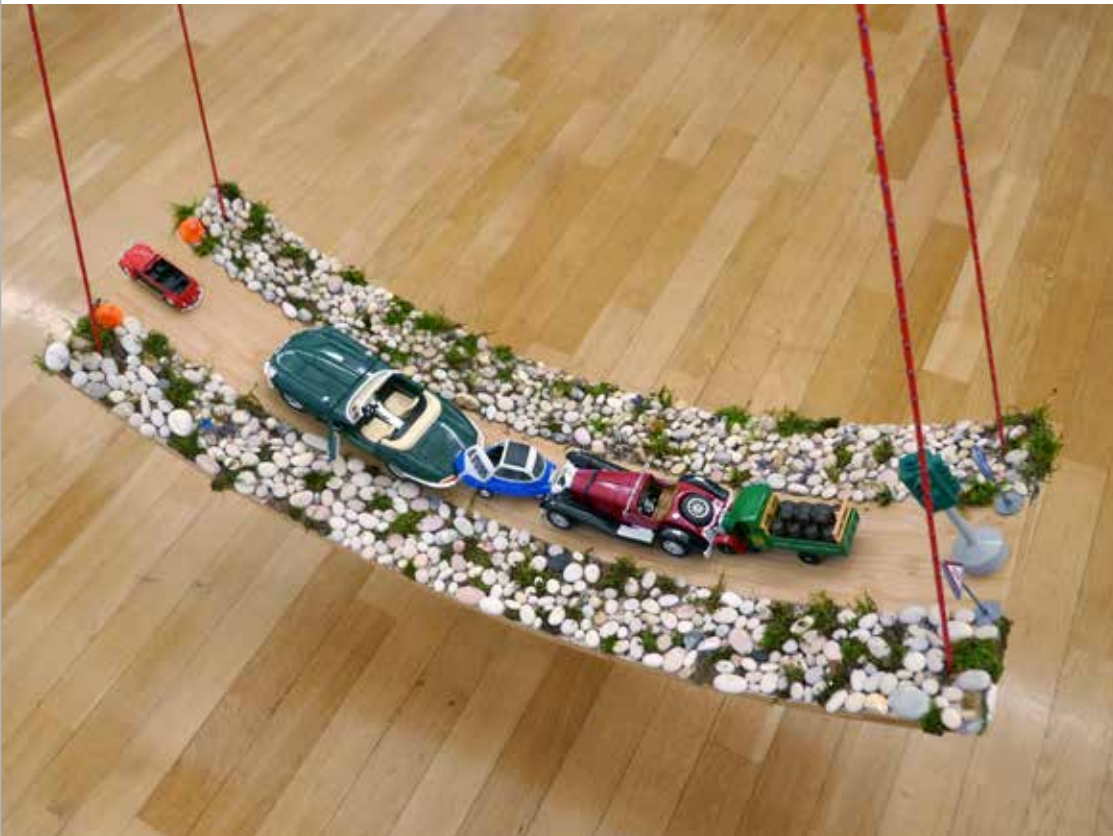




Claudia Aschendorf
LEISES LAUT

Technik: Wippbrett, Filz (nass gefilzt)





Mona Brandes

STAU AUF DEM FELDWEG

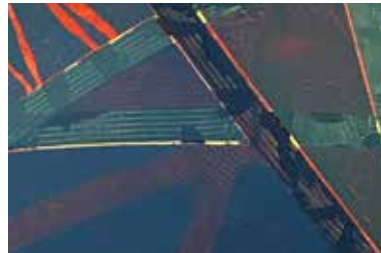
15

Technik: Wippbrett, Oldtimer-Modelle



Udo Buschmann
FARBROTATION

Technik: Wippbrett, Holz, Acryl, Beton, Metall





Alfred Grimm

FILIGRANES LEBEN

Technik: Wippbrett, Eisen

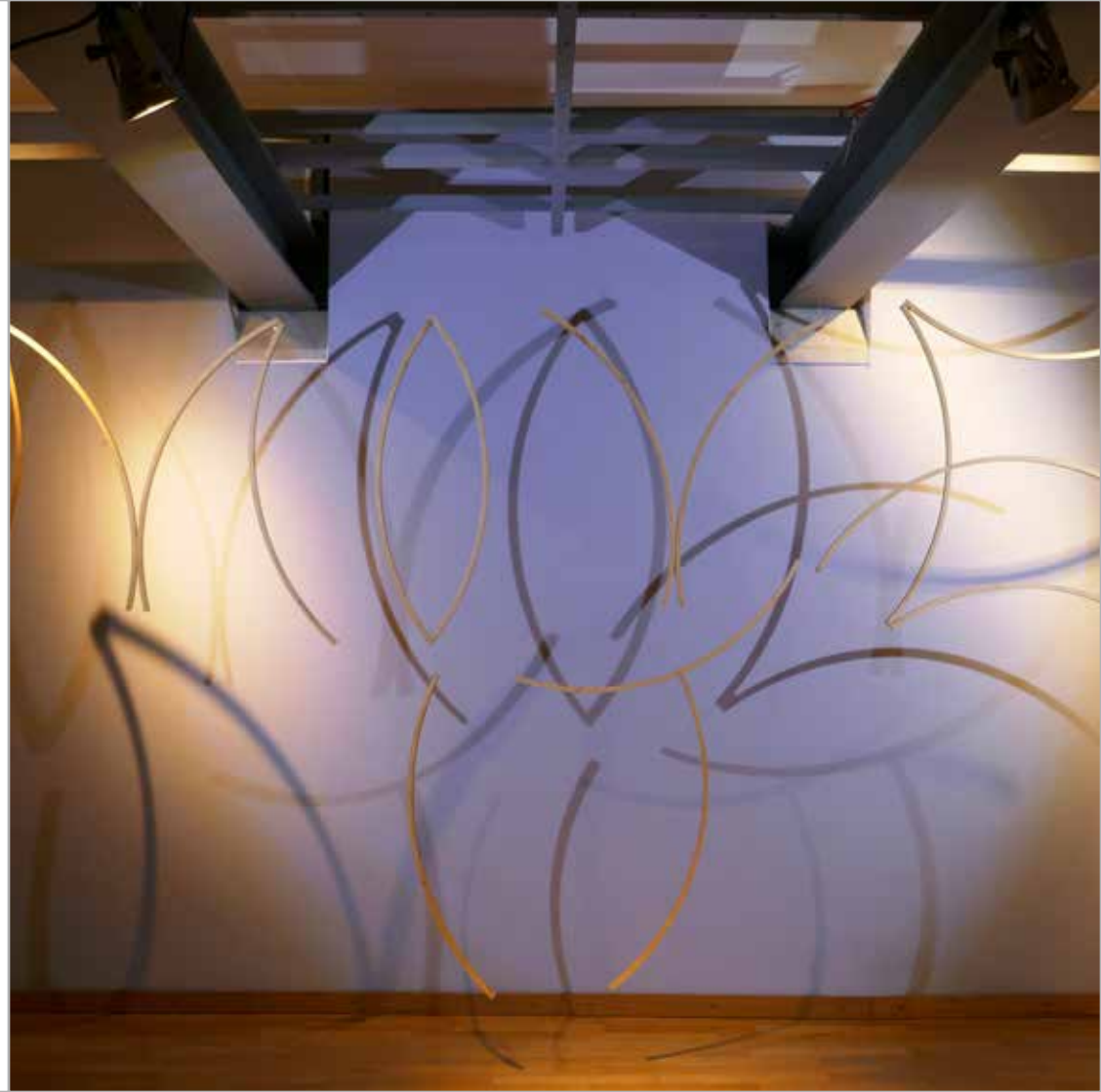
19





Rainer Höpken
MOVILE

Technik: zersägtes Wippbrett, Mobile





Rainer Höpken

GLOBALE MIGRATION ...

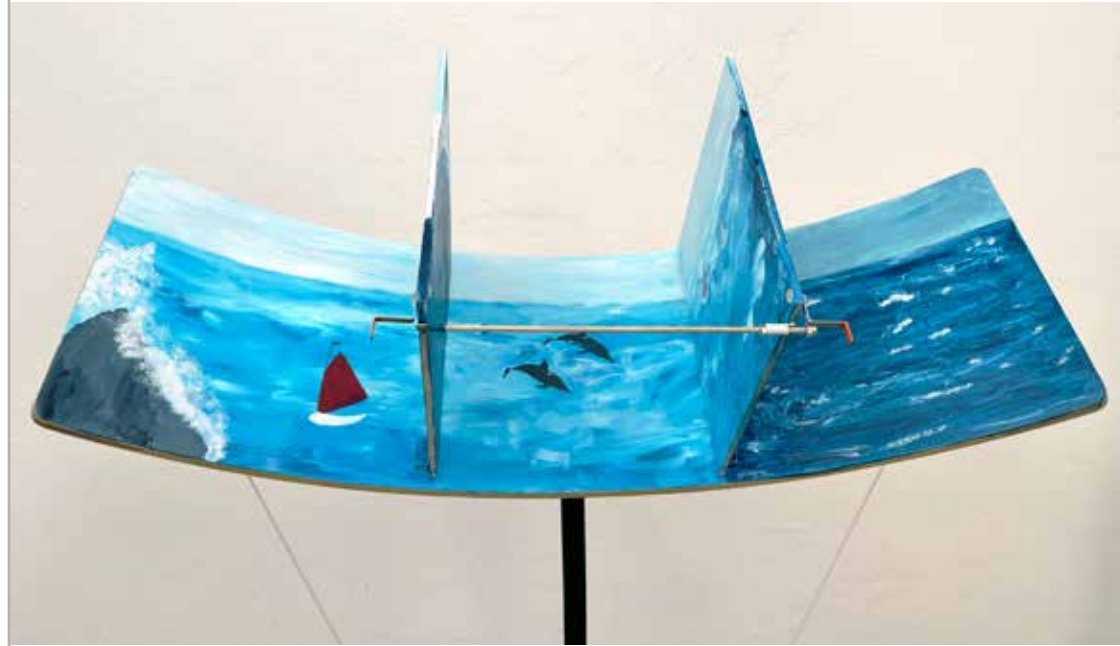
Technik: Wippbrett, Schuhleisten, Metall

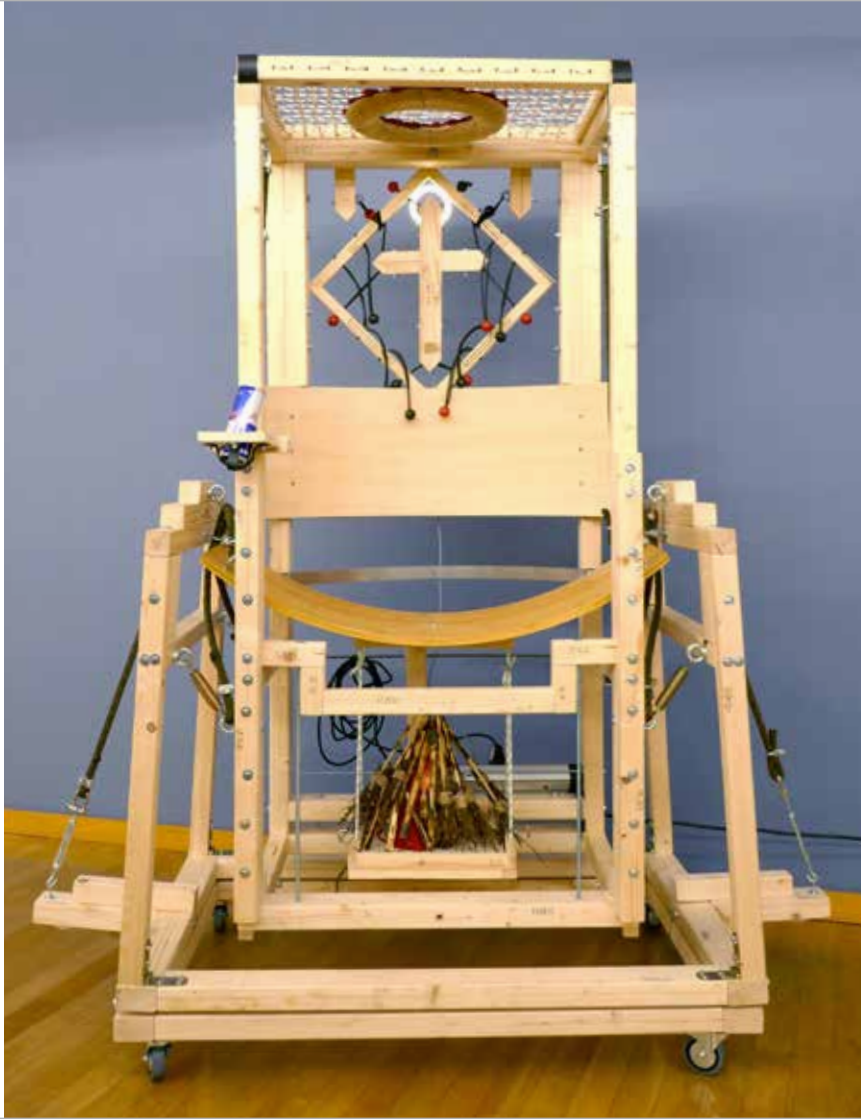
23



Nati Johnen
ROUGH SEA

Technik: Wippbrett, Acryl

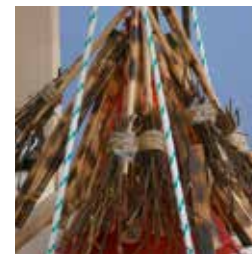




Manfred Klarowski

BEICHTSTUHL MIT SCHEINHEILIGENSCHNITT 27

Technik: Wippbrett, Holz



Manfred Klarowski
UNGLEICHE BRÜDER

Technik: Wippbrett, Holz





Doris Kook

LONELY

Technik: Wippbrett, Papierskulptur, Malerei



Martina Mühlen
DRIVE IT

Technik: Wippbrett, Acrylmalerei





Martina Mühlen

IM FLUSS

Technik: Wippbrett, Acrylmalerei

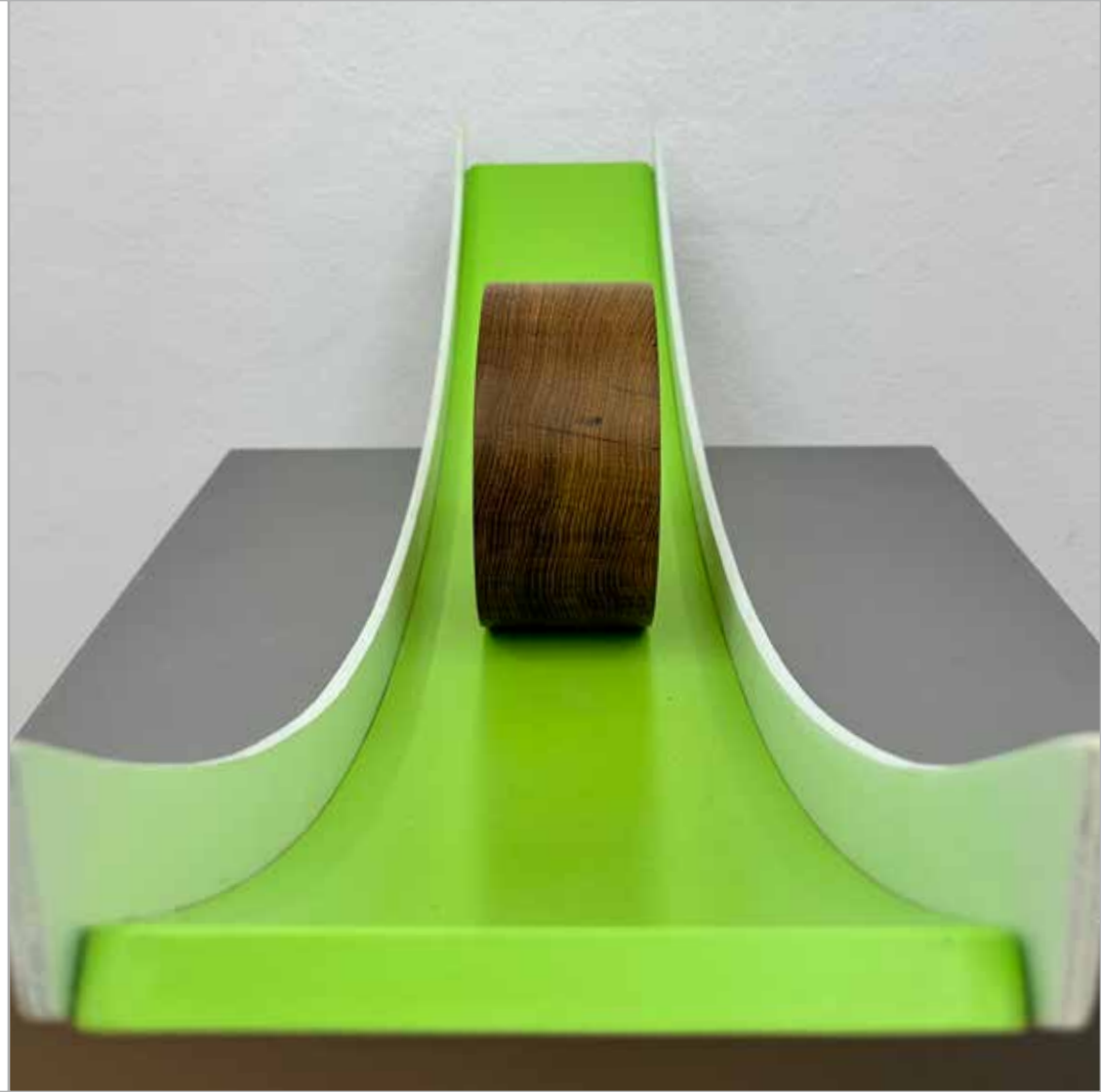


36



Ralf Nawrot
ROLL ON

Technik: Wipfbrett, Rundschnitt aus Eiche





Silke Noltenhans

DATE WITH DATA

Technik: Wippbrett, Malerei, Holz, Acrylfarbe, Draht, Glas, Motor, USB-Stick, div. Materialien





Elke Rahn
EIN AUGENBLICK

Technik: Wippbrett, Malerei





Klaus Reimer

WÄCHTERIN DER WÜRDE

Technik: Wippbrett, Sandstein, Acryl, Holz

43



Klaus Reimer
EINBAUM-KANU

Technik: Wippbrett, Granit, Dolomit, Holz, Acryl





Viola Schledorn

IS IT THE BEGINNING OR IS IT THE END?

47

Technik: Wippbrett, Upcycling Aluminium



Remo Schyroki
WIEGENLIEDER

Technik: Wippbrett, Materialmix

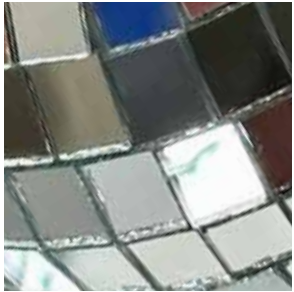




Rüdiger Schütz

MOVE IT! THE GAME

Technik: Wippbrett, Collage



Rüdiger Schütz
FROM ZERO TO ...

Technik: Wippbrett, Collage





Jutta Warbruck

SCHWUNGRAD

Technik: Wipfbrett, diverse Materialien

55



Bettina Wolf
DRAUSSEN AM SEE

Technik: Wippbrett, Holz und Alufolie





Herausgeber:
KulturKreis Dinslaken e. V.
Reshover Weg 15
46562 Voerde
Telefon: 02855 - 92743
www.kulturkreis-dinslaken.com

Fotografie:
Rainer Höpken

Museum Voswinkelshof
Elmar-Sierp-Platz 6
46535 Dinslaken

Öffnungszeiten:
dienstags bis sonntags
von 14 bis 18 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Themenjahr: **MOBILITÄT**

